

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Gemeinshaft Christi und der Auserwehlten, in der Herrlichkeit, Vermöge Der ewigen Fürbitte Christi/ und des ewigen Glaubens der Seligen

Haferung, Johann Caspar

Wittenberg, 1729

VD18 13267396

VII. Satz. Der Endzweck dieser Fürbitte ist die Ehre Gottes, und der Menschen
zeitliches und ewiges Heyl.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217893](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217893)

versöhnten, der in der Versöhnung erhalten werde, vorstellen.

VII. Satz.

Der Endzweck dieser Fürbitte ist die Ehre Gottes/ und der Menschen zeitliches und ewiges Hehl.

§. 1. Gott hat alles zur Ehre seines großen Namens gemacht, wer nur die Augen aufhebet, und den Himmel ansiehet, muß mit David sagen: Die Himmel erzehlen die Ehre Gottes, Ps. XIX, 2. Weil aber der Mensch eine Seele empfangen, die ein Geist ist, Cohel. XII, 7. So hat es Gott gefallen, unsere Seele mit unsichtbaren und geistlichen Gütern zu laben und zu erquickern. Da sollen wir in Zeit und Ewigkeit die Liebe Gottes erkennen, und ihn preisen, als einen Gerechten, der durch die Gnugthuung und Fürbitte seines Sohnes seine Gerechtigkeit an unsrer Statt vergnügen lassen, damit wir dessen Bild an dem für uns bittenden Jesu in alle Ewigkeit für Augen hätten. Daran sollen wir auch ermuntert werden, Gottes Barmherzigkeit zu rühmen, die ihn bewogen, seinen Sohn uns zu geben. Joh. III, 16. Gottes Weisheit sollen wir ebenfalls daran wahrnehmen, als
welche

welche Mittel zu erfinden gewußt, den Menschen mit sich selber wieder zu versöhnen. Gottes Wahrheit siehet man da auch im Bilde, denn was Gott nach dem Sünden-Fall uns zum Troste verheissen, Gen. III, 15. das müssen die Auserwählten ohne Aufhören vor sich sehen, nemlich Gott gedенcke ewiglich an seinen Bund, darvon er geredt hat Abraham und seinem Saamen, Luc. I, 54. 55. welches auch veranlasset, Gottes Allmacht zu erheben, welche Sünde und Satan überwunden, und den Gläubigen zu Ehren geholffen.

§. 2. Gott hat aber auch unter den sichtbaren Geschöpfen die Menschen gewürdiget; daß sie (1.) Krafft der Fürbitte Christi sollen Segen und Leben haben. *Finis intercessionis Christi, ex parte nostri, est impetratio omnium, quae nobis sunt necessaria & salutaria,* spricht der seel. D. Koenig. l. c. Das Fürbitten Christi zielt darauf/ damit wir erlangen mögen alles, was uns nöthig und seelig, oder heilsamlich ist. Und der seel. Calovius Theol. Pos. p. 370. spricht: *Hic finis in aprico est: Quia tum intercedendo pro nobis apud Deum, tum defendendo nos, & in fide confirmando, & ad gloriam aeternam euehendo, nostram salutem procurat atque promouet.* Dieser Endzweck der Fürbitte Christi lieget am Tage: weil er, indem er für uns bey GOTT bittet, und uns beschützet, und im Glauben erhält und befestiget, auch zur

B 2 erwi